

1965-1973 > 1. Der Sozialismus hält Einzug

Das klang dann mal so:

„Jahressportplan 1965

Die Gewinnung von immer mehr Werktätigen zur sportlichen Betätigung ist ein wichtiger Beitrag beim umfassenden Aufbau des Sozialismus in unserer Republik“.

Das lass ich mal so stehen und gehe nicht weiter aus diese kommunistischen Phrasen ein.

1965 hatte die BSG eine Mitgliederzahl von 68 Mitgliedern.

Es gründete sich die BSG Traktor Gorgast/Bleyen, die nach nur einem Jahr sich wieder auflöste. Die Bleyener wollten eine eigene Sportgemeinschaft gründen.

1966 wurde die Sektion Reiten in die BSG aufgenommen.

1966 wird in Zusammenarbeit mit der POS (Polytechnische Oberschule Gorgast) eine Sportgruppe Leichtathletik gegründet

Weiterhin wird eine Frauensportgruppe unter der Leitung von Marlies Berger und Ute Calliebe gegründet. Übungsräume sind im Kulturhaus der VE-Gärtnerei und in der Schule.

Die Sektion Reiten nimmt am Bezirkswerteturnier teil.



Neben Rainer Hinkelmann ist auch der Sportfreund Martin Sette einer der Aushängeschilder der BSG. In Zielona Gora (Bild mit Hinkelmann) belegte der Sportfreund Hinkelmann den 1. Platz gleich gefolgt von Martin Sette. 1967 wird Martin Sette Bezirksmeister.

Es wird auf dem Sportplatz Strom ins Umkleidehäuschen gelegt, eine 100m Laufbahn sowie eine Kugelstoßanlage gebaut. Dass alles in NAW Stunden (Nationales Aufbauwerk, umsonst)

1966, die Erste Männermannschaft schafft den Aufstieg in die 1. Kreisklasse



1. Männermannschaft 1966/67

Obere Reihe: Arno Fudel, Helfried Krause, Manfred Gryzik, Hanz-Jürgen Neumann (HDN) Helmut Pohl, Klaus Pohl, Sektionsleiter Hans Joachim Voß

Untere Reihe: Milbradt, Manfred Stammitz, Otto Brettschneider, Achim Kulbe, Ralf Apel



Schülermannschaft 1966/67

Obere Reihe: Gerd Weinhold, Dieter Wollank, Klaus Petrulla, Wolfgang Meißner, Reinhard Fritsch, Reinhard Müller

Untere Reihe: Wolfgang Hellmer, Detlef Pohlmann, Jürgen Mühe, Achim Schütze, Gerd Gütte



Knabenmannschaft 1966/67

Lothar Baar, Ulli Hackbart, Manfred Müller, Martin Hackbart, Wolfgang Altmann, Bodo Jurk, Arno Schütze, Klaus Hübner und Dieter Gergs

1967 wurde eine Sektion Schach gebildet. Sportfreund Heinicken.
Leiter der Leichtathletikgruppe ist der Sportfreund Beu.

Die Mitgliederzahl stieg auf 131 Sportfreunde an.

BSG Vorsitz	Hans Babatz
Stellvertreter	Kurt Wollank
Sektionsleiter Fußball	Hans Joachim Voß
Stellvertreter Fußball	Hans Stackebrandt
Revisionskommission	Wacker
Vorstandleiter	Walter Schütze...

1968 Die BSG wird 20 Jahre

Sportfreund Dießner wird als Sportlehrer der Schule übernimmt die Sektion Leichtathletik



1. Knabenmannschaft 1967/68

Arno Schütze, Bernd Kunert, Dieter Meißner, Frank Neumann, Roland Hanke, Bernd Korb, Frank und Ralf Apelt, Martin Hackbart



2. Knabenmannschaft 1967/68

Christian Bock, Frank Wieser, Jochen Kaiser, Andreas Bock, Axel Rückwart, Klaus Baar, Hans Jürgen Meißner, R. Römmle
1969 ...



Von links: Uwe Viedt, Jürgen Wagner, Bernd Korb, Egbert Nitz, Roland Hanke, Christoph Bock, Siegfried Schmidt (unten mehr zu ihm), Klaus Hübner, Andreas Bock, Wolfgang Woßler, Arno Schütze, Edgar Kaul, Michael Feldhahn, Jochen Kaiser, Dieter Mwißner

Siegfried Schmidt: 16.02.1939-xx.xx.2024

- Sektionsleiter Fußball seit 1971 bis 1993 (kurze 3 jährige Unterbrechung von 77-80)
- Mitglied BSG 1.4.1970
- Amtierender Schiedsrichter bis zuletzt

Bezirksklasse: Gorgaster Knaben schlugen Bad Saarow mit 8:0



1969/1970

Oben: Jörg Becker, Axel Rückwart, Frank Wieser, Dieter Meißner, Uwe Viedt, Henryk Jaszak,

Unten: Egbert Nitz, Christoph Bock, Roland Hanke, Sbignew Jaszak, Jürgen Wagner

Analyse zum Spiel gegen Frankfurt- sehr lustig, wie die Funktionäre die Spieler einschätzten.

Mangelnde Technik :...aber Frank Neumann und Klaus Hübner konnten im Spiel gegen Frankfurt einen Fallrückzieher ansetzen

Mangelnde Schusstechnik: ...aber Bernd Kunert jagt einen Drop-kick aus dem Lauf gegen den Pfosten in Frankfurt

Schwache Dribblings: ...aber Arno Schütze läßt gegen Bad Saarow 3 Mann auf 50m stehen und vollendet aus spitzem Winkel

Schußkraft nur in einem Bein:... Leider wird das von vielen Spielern überhaupt nicht als Fehler angesehen! ...aber Frank und Klaus haben sich bereits umgestellt, Arno fängt damit an → das sind Knaben!!!



Sportfreund Herbert Simon „die „Seele“ des Pferdesports in unserer Sportgemeinschaft. Er sorgte als Betriebsleiter des ehemaligen volkseigenen Gutes Gorgast für die bisherigen durchgeführten Pferdeveranstaltungen, hat den Turnierplatz bauen lassen und dort das Erste Reit-und Springturnier in Gorgast durchführen lassen.



Einmarsch der Gorgaster Reiter zum 1. Reit-und Springturnier 29.6.1969.
Martin Sette, Monika Schulz, Rainer Hinkelmann, Ulli Henschel



Die Aufstellung der Pferdesportler. Der Platz ist ein Acker, die Witterungsumstände alles andere als gut. Am Freitag regnet es nochmal. Am Sonntag kommen ca. 2.500 Zuschauer!!! Die Ausweitung des Turniers wird beschlossen, auch wird Rasen eingesät.



Gorgast stellt sogar den Sieger! Rainer Hinkelmann belegt den 1. Platz im L-Springen.

Es geht in der nächsten Datei weiter 1965-1973 II

Abgeschrieben, eingescannt und im www veröffentlicht
Jörg Korb

